

Naruto - Das Leid und das Schicksal eines Helden

NarutoxIno

Von narutofa

Kapitel 6: Der zweite Einstufungskampf – Flötentöne gegen Körperkraft

Bei Naruto und Co.

Yori kam bei Naruto und dieser sagte: „Yori-chan du hast sehr gut gekämpft, aber musste die Sache mit deinen Brüsten sein.“ Yori grinste frech und antwortete: „Na klar. Ich bin mit Absicht so ausgewichen damit Lee-san meine Brüste berührt. So konnte ausrasten und so wurde Lee-san abgelenkt. Ich habe dann eins meiner stärksten Jutsus eingesetzt, wie ich wusste das Lee-san zurückschlagen würde. Er ist halt auf meinen Trick reingefallen.“ Kakashi der zu gehört hatte schüttelte nur mit dem Kopf. „Das ist typisch dich. Du nutzt deine Reize und dein Temperament gut aus. Du konntest dir denken Lee-san so reagieren würde. Du schlaues Mädchen“, sagte Naruto. Yori lächelte nur.

Bei Dany und Narutos alten Freunden

Narutos alte Freunde schauten nicht schlecht das Yori Lee besiegt hatte. Dany lächelte und dachte: „Yori-chan hat wie immer gute Arbeit geleistet, aber sie hätte auch anders gewinnen können.“ „Was war das für ein Theater hat sie das etwa mit Absicht gemacht das Lee ihre brüste berührt“, sagte Ino. „Ja das hat sie, das war wohl ein Teil ihrer Strategie“, sagte Shikamaru. „Aber wie kann man so was nur Planen?“, fragte Hinata mit einem Rotschimmer im Gesicht. „Das ist halt Yori-chan. Ich bin froh das aus ihr so ein fröhliche junge Frau geworden, bei ihrer Vergangenheit“, sagte Dany. Narutos alte Freunde schauten Dany komisch an.

Bei Tsunade und Co.

Jiraiya lachte über das Verhalten von Yori und sagte: „Dieses Mädchen ist einfach nur wunderbar. Ich würde sie gerne mal beim Baden beobachten.“ Dabei grinste Jiraiya pervers. Zwei Frauen sahen Jiraiya sehr böse an, aber er bemerkte das nicht. Bevor er noch was sagen konnte hatte er zwei große Beulen an seinen Hinterkopf. „Du perverses Schwein“, sagte Tsunade sauer. „Ja genau Sie sind sehr pervers Jiraiya-sama Yori-chan ist mehr als 30 Jahre jünger als sie“, sagte Kyuubi sehr sauer. Jiraiya hielt sich seinen Kopf und murmelte was vor sich hin.

Auf dem Kampffeld

Sakura und Tayuya waren auf dem Kampffeld angekommen. Shizune stellte sich zwischen den beiden und warte bis beide zu Kampf bereit waren. Tayuya schaute Sakura verächtlich an. Sakura dagegen schaute Tayuya böse an und fragte: „Warum schaust du mich so verachten an du rothaarige Zicke?“ „Ich habe mich nur gefragt wie ein pink Kaugummi wie du nur eine Kunoichi werden konnte“, sagte Tayuya mit Verachtung in der Stimme. „Wie kannst du es wagen immerhin war ich keine Untergebene von der alten Schlange Orochimaru. Und du hast geholfen Sasuke-kun zu Orochimaru zu schaffen du verdammter rothaariger Teufel“, sagte Sakura wütend. Das machte Tayuya wütend und sie schrie: „DU ROSA KAUGUMMI ICH MACHE DICH FERTIG.“ Tayuya wollte auf Sakura losstürmen, aber Shizune ging dazwischen und sagte: „Das kannst du während des Kampfes regeln. Aber bevor ich nicht das Startsignal gegeben habe wird nicht gekämpft. Verstanden Tayuya-san.“ Tayuya nickt nur wütend. Shizune nahm das so hin und gab das Startsignal für den Kampf. Shizune verschwand in einer Rauchwolke und Sakura und Tayuya machten sich Kampfbereit. Tayuya zog ihre Flöte aus ihrer Waffentasche und Sakura zog ihre Handschuhe fest. Tayuya begann auf ihrer Flöte zu spielen und dachte: „Melodie der Traurigkeit.“ Um Sakura begann sich alles auf zu lösen. Sie fiel in ein tiefes Loch. Sakura begann zu schreien, aber kein Wort kam aus ihren Mund um ihr wurde alles schwarz. Als sie wieder was sehen konnte sah sie einen kleinen Naruto der weinte. Und alle Dorfbewohner hatten ihn den Rücken zu gedreht. Narutos Schatten verwandelte sich in den Schatten des neunschwänzigen Fuchses. Dann hörte sie auf einmal was: „Stirb du Monster“, „Verswinde du Ungeheuer“, „Wir brauchen kein Monster wie dich“ oder „Du bist nur eine Last für unser Dorf.“ Sakura begann zu weinen und sie musste sehen wie sich Naruto langsam auflöste. Sie wollte zu Naruto zu rennen, aber dieser entfernte sich von ihr weiter. Sakura wollte nach Naruto schreien, aber dann sah sie wieder Tayuya vor sich. Diese schaute Sakura an. Sakura merkte das ihr die Tränen runter liefen und sie wischte die Tränen schell weg. „Na haben dir die Bilder gefallen?“, fragte Tayuya mit Verachtung in der Stimme. „Warum hast du mir dieses Bild gezeigt? Dieses Bild waren verdammt traurig“, sagte Sakura traurig. „So war die Kindheit von Naruto“, sagte Tayuya. Sakura rannte wütend auf Tayuya zu und sammelte Chakra in ihrer Faust. Sakura schlug zu, aber Tayuya verschwand und tauchte hinter Sakura wieder auf. Sakura drehte sich um und schlug wieder zu, aber Tayuya verschwand erneut.

Bei Narutos alten Freunden und Dany

„Warum schlägt Sakura so wild in der Luft rum?“, fragte Choji. „Sie steckt immer noch in einen Gen-Jutsu, aber dieser rothaariger Teufel hatte doch nur eine Melodie gespielt“, sagte Temari. „Sie hat sich verbessert seit dem Kampf mit uns Temari“, sagte Shikamaru. Dany lächelte leicht über das Kampfverhalten von Tayuya, denn Tayuya hatte sich gegen eine Wand der Arena gelehnt und beobacht Sakura wie diese in die Luft schlug. „Sakura muss doch mal merken das sie noch in ein Gen-Jutsu“, sagte Ino. „Sakura-san ist zu wütend. Tayuya-chan hat ihr ein Bild aus Narutos Kindheit gezeigt. Sakura-san hat noch ein schlechtes Gewissen wegen der Sache vor acht Jahren. Das macht Sakura-san blind vor Wut“, sagte Dany. Die anderen nickten nur.

Auf dem Kampffeld

Sakura schlug immer noch wild um sich, aber sie beruhigte sich wieder. „Ich bin wohl noch in einen Gen-Jutsu. Diese Teufel wollte mich ablenken“, dachte Sakura. Sakura sammelte Chakra in ihren Händen und schlug diese zusammen und sie schrie: „KAI.“

Sakura sah dann Tayuya an die Wand gelehnt. Tayuya lächelte und sagte: „Hast du es endlich gemerkt das du noch in einen Gen-Jutsu warst.“ „Halt deine Klappe du rothaarige Zicke. Dich mache ich fertig“, sagte Sakura wütend. Tayuya lachte und antwortete: „Das werden wir ja sehen.“ Sakura rannte auf Tayuya zu, aber Tayuya wich ihren Schlag einfach aus. Sie sprang hinter Sakura. Sakura drehte sich blitzschnell und um und verpasste Tayuya ein Schlag ins Gesicht. Tayuya wurde einige Meter weggeschleudert. Tayuya blieb kurz liegen, aber stand wieder auf. Tayuya blutete an der Lippe. Sie wischte das Blut weg und dachte: „Die rosa Tussi hat einen sehr harten Schlag drauf. Naruto hat es mir ja schon erzählt, aber ich habe ihre Kraft unterschätzt. Sie hat viel von der alten Schachtel Tsunade gelernt, aber ich bin auch nicht zu unterschätzen.“ Tayuya begann wieder ihrer Flöte zu spielen und sie dachte: „Melodie der realen Bestien.“ Neben Tayuya erschienen zwei Bären. Die Bären waren um einiges größer als Tayuya. Sie waren pechschwarz und hatten Sakura dachte dass es nur ein Gen-Jutsu war. Tayuya schickte die Bären los mit Hilfe einer bestimmten Melodie. Sakura wollte das Gen-Jutsu wider lösen und sagte: „Kai.“ Aber als das Gen-Jutsu nicht verschwand machte Sakura große Augen. Die beiden Bären erhoben ihre Pranken und schlugen damit Sakura. Sakura wurde gegen die Wand geschleudert und dachte entsetzt: „Dieses Gen-Jutsu ist real, aber wie kann das nicht sein.“ Sakura befreite sich aus der Wand. Die Bären rannten wieder auf Sakura zu, aber Sakura reagierte schnell und schlug mit ihrer Faust auf dem Boden. Der Boden zerbrach und eine menge Felsbrocken ragten aus dem Bode. Die Bären rannten gegen so einen Felsbrocken und sie verschwanden wieder. Tayuya sah das und dachte: „Verdammt sie ist wirklich stark. Ich könnte ja auf die Kraft die mir eins die alte Schlange geben hat zurück greifen, aber Naruto und meine Freunde sehen das nicht gerne.“ Sakura rannte auf Tayuya zu, den sie wollte Tayuya in einen Nahkampf verwickeln. Sakura räumte die Felsbrocken aus dem Weg die ihr in Weg waren. Sie kam bei Tayuya an und verwickelte in einem Kampf. Tayuya wich den Schlägen, aber musste auch einiges einstecken. Bei Sakura war es genau so. Als die beiden Mal auseinander sprangen dachte Sakura: „Sie ist auch gut in Tai-Jutsu, aber das ist auch kein wunder sie ist auch mehre Jahre mit ein Mitglied des Hyuuga-Clans durch die Welt gezogen da haben sie bestimmt öfters zusammen trainiert. Aber ich bin besser als sie in Tai-Jutsu. Ich muss auf eine Gelegenheit warten um das Muttermal zu sehen laut der Beschreibung in der Geburtsakte ist das Muttermal in Form eines Wasserstrudels auf ihrer rechten Schulter. Ich muss an dieser Stelle ihr Kleidung kaputt machen. Ich habe da schon eine Idee.“ Sakura rannte mit wieder auf Tayuya zu und schlug sie wieder. Sakura schlug Tayuya in den Magen. Tayuya flog einige Meter nach hinten. Tayuya stand mit einen schmerz verzerrten Gesicht wieder auf und hielt sich den Magen. „Verdammt dieser rosa Kaugummi hat mich erwischt. Ich war ein Moment nicht aufmerksam, aber ich habe genug. Ich werde jetzt diesen Kampf beenden“, dachte Tayuya wütend. Tayuya spielte wieder ihre Flöte und dachte: „Melodie des falsches Todes.“

Sakura machte sich auf alles gefasst. Sie wurde mit Ketten gefesselt und auf die Knie gezwungen. Sakura fand ich in einen Wüste wieder wo über all Knochen von Toten lagen. Sakura sah sie ängstlich um und dachte: „Das ist nur ein Gen-Jutsu und nicht mehr. Aber ich muss zu geben das alles sehr echt wirkt. Ich kann mich nicht bewegen den in diesen Gen-Jutsu wurde ich gefesselt.“ Sakura versuchte sich zu befreien aber es ging nicht so leicht. Plötzlich erschien Kunias und schossen aus Sakura zu. Sie durch bohrten Sakura, diese schrie vor schmerzen. Sie befreite sich von den Ketten und griff in ihre Waffentasche und holte ein Kunai raus und stich sich ins Bein. Sakura schrie kurz, aber konnte sich so aus den Gen-Jutsu befreien. Tayuya lächelte nur. Sakura hielt

sich ihr Bein und ihre Hand begann grün zu leuchten. Ihre Wunde schloss sich wieder. Sakura erhob sich wieder und sagte: „Ich werde diesen Kampf jetzt beenden.“ Sakura rannte wieder auf Tayuya zu und erneut entfachte ein Tai-Jutsu Kampf zwischen Tayuya und Sakura. Sakura konnte Tayuya immer mehr gegen eine Mauer der Arena drängen. Als die beiden kurz vor der Mauer waren verpasste Sakura so einen kräftigen Schlag das Tayuya gegen die Mauer flog und dort feststeckte. Sakura lächelte und holte vier Kunais aus ihrer Waffentasche. Sie steckte die Kunais durch das T-Shirt von Tayuya, so dass sie an die Mauer hängen blieb. Sakura nahm Tayuya die Flöte ab und schmiss sie weg. „Ich glaube ich habe diesen Kampf gewonnen du rothaarige Zicke“, sagte Sakura gespielt freundlich. „Das werden wie ja sehen“, sagte Tayuya wütend. „Du wirst dich bestimmt nicht befreien, denn dann würde dein T-Shirt kaputt gehen und du würdest oben ohne da stehen. Und deine Flöte habe ich dir auch abgenommen. Bevor du diese erreichst habe ich dich schon K.O. geschlagen falls du dich befreien willst“, sagte Sakura. Tayuya lächelte nur und sagte: „Du denkst wirklich ich kann nur Gen-Jutsu gut, aber da täuscht du dich Pinki.“ Tayuya steckte ihre Hand aus und sammelte Chakra in ihrer Hand. Das Chakra nahm die Form einer Kugel an. Sakura bekam große Augen, denn sie kannte diese Technik sehr gut. Tayuya befreite sich, denn sie wollte nur noch gewinnen. Tayuya stand dann oben rum nur noch mit einen BH an da. Sie drückte die Chakrakugel in den Magen von Sakura und sagte: „Rasengan.“ Sakura wurde einige Meter noch hinten geschleudert und blieb liegen. Tayuya suchte ihre Flöte, dabei drehte sie Sakura den Rücken zu. Sakura schaute mit verschwommen Blick auf den Rücken von Tayuya. Sie erschrak, denn sie sah das Muttermal. Dann wurde Sakura bewusstlos. Tayuya fand ihre Flöte und sah sie. Tayuya nahm ihre Flöte, dann wurde ihr klar dass sie nur in BH in der Arena stand. Sie wurde rot im Gesicht und versuchte ihre Blöße zu verbergen. Shizune kam in die Arena und untersuchte Sakura und erklärte Tayuya zum Sieger. Als dies getan war erschien in einer Rauchwolke ein Doppelgänger von Dany in der Arena. Er reichte Tayuya einen Umhang und der Doppelgänger verschwand wieder. Tayuya zog sich den Umhang an und verließ etwas verlegen das Kampffeld. Shizune rief ein paar Chunins die das Kampffeld wieder in Ordnung brachten und Shizune kümmerte sich um Sakura. Shizune brachte Sakura von Kampffeld runter. Als das Kampffeld wieder in Ordnung war rief Shizune die nächsten Kämpfer in die Arena. Naruto und Kakashi machten auf dem Weg zum Kampffeld.

Bei Tsunade und Co.

Tsunade war überrascht das Tayuya das Rasengan konnte. Kyuubi lächelte nur. „Das kann nicht sein. Wer hat Tayuya das Rasengan beigebracht“, sagte Tsunade. Kyuubi lächelte weiter und antwortete: „Das war Dany. Er hatte die Schriftrolle in der das Rasengan beschrieben steht.“ Tsunade nickte nur. „Oh man diese Tayuya ist aber sehr gut gebaut. Sie ist eine gute Forschungsobjekt für mein neues Buch“, sagte Jiraiya mit einen perversen Grinsen und machte sich dabei Notizen. Tsunade und Kyuubi bekamen das mit und schlugen Jiraiya bewusstlos. Tsunade und Kyuubi schauten Jiraiya den bewusstlosen Jiraiya böse an und sagten: „Jiraiya du bist ein pervers Schwein.“

Bei Narutos alten Freunden und Dany

Die Jungs hatten ein rotes Gesicht und schauten weg. Die Mädchen dagegen schaute etwas verlegen und Ino sagte: „Diese rothaarige Zicke wir kann sie nur so rumlaufen.“ Dany kratze sich an der Wange und sagte: „Ino-san diese rothaarige Zicke hat einen

Namen sie heiß Tayuya Uzumaki.“ Narutos alten Freunden schauten jetzt erschrocken und Dany hielt sich entsetzt die Hand vor den Mund, den er hatte sich gerade etwas verplappert.

Wie wird der Kampf zwischen Kakashi und Naruto ausgehen? Wird Kakashi Narutos Kampfstil erkennen und wer von beiden wird gewinnen? Dies und mehr erfahrt ihr in Der dritte Einstufungskampf – Sensei gegen ehemaligen Schüler